



www.tuev-verdi.de

**537 Kolleg*innen haben den offenen Brief
gegen die Streichung der Beihilferegeln
beim TÜV NORD unterschrieben.**

Vielen Dank für die gute Beteiligung!

ver.di

537 Kolleg*innen haben den offenen Brief gegen die Streichung der Beihilferegulungen beim TÜV NORD unterschrieben.

Mit diesem Rückenwind sind wir nach Essen gefahren, um den offenen Brief persönlich zu übergeben.

537 Kolleg*innen haben den offenen Brief gegen die Streichung der Beihilferegulungen beim TÜV NORD unterschrieben. Mit diesem Rückenwind sind wir nach Essen gefahren, um den offenen Brief persönlich zu übergeben.

Im Vorfeld der Aufsichtsratssitzung konnten wir der Arbeitsdirektorin des Konzerns, Dr. Astrid Petersen, sowie dem Arbeitsdirektor der TÜV NORD Mobilität, Thorsten Walinger, den Brief mit dem Wunsch der ver.di-Mitglieder und TÜV-Mitarbeitenden, die Kündigung der Beihilferegulungen zurück zu nehmen, überreichen.

Beide sagten zu, die ver.di-Forderungen im Kreis der Arbeitsdirektor*innen im TÜV NORD-Kon-

zern zu beraten und uns zeitnah eine Rückmeldung zu geben.

In der Zwischenzeit gehen die Aktivitäten auf Betriebsebene weiter. Hier hat der Konzernbetriebsrat mit dem Vorstand die Gespräche aufgenommen. Parallel lässt das Gremium die Zulässigkeit der Kündigung auf Basis der KBV Betriebsordnung rechtlich prüfen.

Wir sind bereit, Beihilferegulungen für die Tochterunternehmen zu gestalten und mit der Geschäftsleitung weiter zu entwickeln und zu verhandeln.

Peter Bremme und Rüdiger Sparfeld